Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme sind neben der persönlichen Eignung:

- Interesse an der Arbeit in pflegerischen Einrichtungen
- Erfüllung der Vollzeitschulpflicht und
- mindestens Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Bewerbungsunterlagen

- Lebenslauf
- Lichtbild
- beglaubigte Zeugniskopien

Vor Beginn der Ausbildung werden noch folgende Nachweise benötigt:

- erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- Nachweis einer Belehrung zum Infektionsschutz

Abschluss

Die Berufsausbildung wird am Ende der zwei Jahre mit einer staatlichen Prüfung abgeschlossen. Neben dem Berufsabschluss können Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss zusätzlich die Fachoberschulreife (FOR) erwerben, sofern sie ab dem 2. Ausbildungshalbjahr die Erweiterungskurse in Englisch und Mathematik belegen.
Mit dem Abschluss erwerben die Schülerinnen und Schüler auch ein Zertifikat über die fachliche Qualifikation zur „Betreuungskraft" nach § 43b SGB XI.



© rawpixel/pixabay

GKB

Kerschensteinerstraße 4
53844 Troisdorf

Fon 02241- 9641- 318
Fax 02241- 9641- 313
Net www.bk-troisdorf.de
Mail info@bk-troisdorf.de

Das Büro ist Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet.

Wie erhalten Sie weitere Informationen?

Wenn Sie weitere Fragen haben, besuchen Sie uns auf unserer Homepage. Dort finden Sie ständig aktuelle Informationen und Anmeldeformulare, die Sie herunterladen können.



Stand 10/2025

Berufsfachschule im Sozialwesen



Sozialassistent/ -in

GKB

GEORG KERSCHENSTEINER
BERUFSKOLLEG des Rhein Sieg Kreises in Troisdorf



©rawpixel/pixabay

Ziel der Ausbildung

Sozialassistentinnen und Sozialassistenten unterstützen bedürftige Menschen bei einer möglichst selbstbe-stimmten Lebensführung. Dies können Menschen mit altersbedingtem Unterstützungsbedarf sein oder Menschen mit unterschiedlichsten körperlichen, geistig-seelischen und sozialen Behinderungen, die auf dem Weg in die Selbstständigkeit Hilfe benötigen.

Das Berufsfeld lässt Spezialisierungen in einer Vielzahl von unterschiedlichen Bereichen zu: Arbeit mit behinderten und alten Menschen, mit Kranken und Pflegebedürftigen, ferner mit Kindern.
Diese Arbeit kann in Werkstätten, Wohngruppen, Krankenhäusern und Wohnheimen oder im häuslichen Umfeld stattfinden.

Kosten

- Beiträge für Lernmittel
- Verbrauchskostenbeteiligung
- Kosten für Studienfahrten und Seminare
- Zu Beginn der Ausbildung belaufen sich die Gesamtkosten zur Zeit auf ca. 190 €.
- Hinzu kommt der Eigenanteil für Schulbücher.

Perspektiven nach der Ausbildung

Die Sozialassistentenausbildung bildet eine ideale Grundlage für die weitere Ausbildung in den Berufsfeldern der Alten-, Kranken- oder Heilerziehungspflege.

Mit dem Erwerb der Fachoberschulreife kann

- die Fachschule für Heilerziehungspflege (Berufsziel Heilerziehungspfleger*in)
- die Fachschule für Sozialpädagogik (Berufsziel Erzieher*in)
- die zweijährige (Höhere) Berufsfachschule oder die Fachoberschule Fachrichtung Sozial- und Gesundheitswesen zum Erwerb der Fachhochschulreife besucht werden.

Weitere Möglichkeiten für Schülerinnen und Schüler mit sehr guten Leistungen stellen wir Ihnen gerne im persönlichen Gespräch vor.

Ansprechpartner im Bildungsgang:

Lisa Reichmann (Bildungsgangleitung)
(l.reichmann@bk-troisdorf.de)

Jan Fahr (Bereichsleitung)
(j.Fahr@bk-troisdorf.de)



©PublicDomainePictures/pixabay

Unterrichtsorganisation und Praktika

Die Ausbildung von Sozialassistentinnen und Sozialassistenten ist eine vollzeitschulische Ausbildung, in die Praktika von insgesamt 16 Wochen integriert sind.

- Die Praktika werden im Unterricht vorbereitet, von den Lehrkräften des Bildungsganges betreut und anschließend im Unterricht ausgewertet. Sie werden in der Regel als Blockpraktika von mindestens drei Wochen durchgeführt.
- Mögliche Praktikumsfelder sind stationäre, teilstationäre und ambulante Einrichtungen der Kranken-, Alten- und Behindertenhilfe. Im Wahlpraktikum auch (integrative) Kindertagesstätten.
- Das letzte Praktikum ist ein Wahlpraktikum und dient der Spezialisierung.

Unterrichtsfächer

Fachübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Sport/Gesundheitsförderung
- Politik/Gesellschaftslehre
- Religion

Berufsbezogener Lernbereich

- Erziehung und Soziales
- Gesundheit und Pflege
- Arbeitsorganisation und Recht
- Mathematik und Englisch, ggf. zum Erwerb der FOR

Differenzierungsbereich

- Informatik
- Deutsch, Englisch oder
- Mathematik - Förderunterricht